



Gemeindebrief

Mai bis Juli 2014

5



Aus dem Presbyterium
Siegfried Winde scheidet aus
Konfirmation
Spur 8
Lektoren-Coaching
Gemeinderat Tilbeck
Ökumene



Oben: Aus dem Bibliodrama-Tag

Links: Ein Bildstock im Fränkischen

Unten: Das Presbyterium auf Klau-
surtagung

Ganz unten: Nach dem Abschluss-
gottesdienst des Glaubenskurses



Nach Ostern

Liebe Gemeinde,

Karfreitag und Ostern, die Feste, die uns Christen am meisten erschüttern und bewegen, sind vorbei und was kommt danach – wie geht es weiter?

In diesem Heft begleiten uns von Mai bis Juli etliche Sonntage mit besonderen Namen und damit Inhalten. Es fängt an mit "Miserikordias Domini" d.h. : "die Erde ist voll der Güte des Herrn". Jawohl, es ist kaum zu glauben, wie die Erde sich verwandelt hat. Fast über Nacht hat sich die Erde in Havixbeck in einen großen blühenden Garten verwandelt. Überall blüht und grünt es .Ist nicht die Güte des Herrn in der Tat spürbar? Aber nicht nur die Natur erwacht! Auch wir Menschen können nach dem Ostergeschehen zuversichtlich und dankbar unsere Wege gehen.

Dann kommen die Sonntage "Jubilate" und "Kantate", Jubeln und Singen. Ja, mir ist nach jauchzen und singen, wenn ich vor dieser Schöpfung stehe! Und so kommen wir zum letzten Sonntag im Mai, "Rogate", betet! Noch bevor wir im Juni dann schließlich das Pfingstfest feiern, werden in

unserer Gemeinde wieder zahlreiche Jugendliche konfirmiert; wir sind sehr dankbar, dass sie alle sich zum christlichen Glauben bekennen und unsere Gemeinde bereichern. Unseren Konfirmanden möchte ich einen Gedanken mit auf den Weg geben, den ich neulich fand: "Vertrauen bedeutet, dass du etwas glaubst, was du nicht siehst. Als Belohnung siehst du, worauf du vertraut hast."

Glauben schließlich wird uns ganz deutlich an Pfingsten vermittelt. Nachdem in der Bibel das Ostergeschehen endgültig vorbei ist, wir Christi Himmelfahrt gefeiert haben, wird in der Bibel an Pfingsten der „Heilige Geist“ auf die Jünger Jesu herabgeschüttet.

Nach Pfingsten beginnt die lange Reihe der Sonntage mit dem Namen „Trinitatis“, die fast bis zum Ende des Kirchenjahres reicht. Sie sind nach der „Dreieinigkeit“ von Vater, Sohn und Heiligem Geist benannt. Auf diese Dreieinigkeit bauen und vertrauen wir Christen und ich wünsche Ihnen, dass diese Dreieinigkeit Sie begleiten und behüten möge.

Elisabeth von Schönfels

Inhaltsverzeichnis

Andacht	3	Gottesdienste	22
Inhaltsverzeichnis	4	Regelmäßige Termine in Nienb.	24
Aus dem Presbyterium	5	Kreuzwegandachten	25
S. Winde verläßt Presbyterium	8	10 Jahre Tanzkreis in Hav.	27
Feier der Konfirmation 2014	10	Seht, da kommt der Träumer	28
Benjamin auf der Zielgeraden	10	Garten-Silbenrätsel	29
Glaubenskurs in Havixbeck	11	Seht da kommt ...Teil 2	30
Ein Pfarrer in weiß	13	Bibliodrama	31
Lektorencoaching	14	Kleidersammlung Bethel	32
Kindernotruftelefon eingestellt	14	Chor Cantabile tritt auf	33
Ökum. Taizé-Fahrt 2014	16	Kirchensteuer	34
Gemeinderat in Tilbeck	17	Geburtstage	35
Jesus verwandelt Wasser in Wein	18	Amtshandlungen	38
Einladung zum Kinderkonzert	20	Einrichtungen und Gruppen	39
Vorankündigung: Mitgliederversammlung des Kirchbau- und		Veranstaltungstermine	41
Fördervereins in Havixbeck	20	Wie Sie uns erreichen	43
Regelmäßige Termine in Hav.	21	Anzeige der Volksbank	
		Baumberge	44

Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck

Herausgegeben vom Presbyterium

Redaktion: Pfr. Dr. Oliver Kösters (V.i.S.d.P.), Ute Biermann-Mertins, Dr. Agneta Bölling; Dr. Wolfgang Huchatz, Daniel Müllenmeister
 Titelbild: Kapelle von Haus Salem in Bielefeld (Foto: Daniel Müllenmeister)
 Fotos: privat, Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit
 Artikel mit Autorenangabe geben nicht in jedem Fall die Auffassung des Herausgebers wieder.

Layout: Dr. Wolfgang Huchatz; Daniel Müllenmeister

Druck: cross-effect Eckoldt GmbH und Co KG

Neues aus dem Presbyterium

Glaube hoch im Kurs...

Am 20. März endete mit einem bunten und bewegenden Gottesdienst der Glaubenskurs „Spur8“, den wir erstmals in unserer Gemeinde durchgeführt haben. 8 Wochen lang haben sich 35-40 Interessierte, Havixbecker und Nienberger, Evangelische wie Katholische, Woche für Woche für zweieinhalb Stunden getroffen, um sich über den Glauben auszutauschen. Das war beeindruckend – sowohl von „innen“, also als Teilnehmer. Als auch von „außen“ – denn diese Aktion lässt aufhorchen, aufsehen, aufatmen... Glaube scheint hoch im Kurs zu stehen! Natürlich geht es in einem Glaubenskurs nicht darum, alle „auf Kurs zu bringen“. Jede und jeder hat sich vielmehr eingebracht mit ihrem/seinem Glauben, mit eigenen Lebensthemen, Fragen und Zweifeln. Die Teilnehmenden haben einander neue Perspektiven eröffnet, einander gestärkt und es wurde Gemeinschaft gelebt.

Und wo so etwas möglich ist, da ist Gemeinde sicher nicht auf einem falschen Kurs...

Hier wurde unser Profilbild in besonderer Weise gelebt und belebt. Im nächsten Jahr soll der Kurs erneut stattfinden, was in so kurzem Abstand

durchaus üblich ist. Diesmal dann im Gemeindeteil Nienberge.

Inspiriert durch den Glaubenskurs hat sich auch das Presbyterium auf seiner Klausurtagung Ende März mit dem Thema „Glaube“ beschäftigt. „Ich glaube“ war die offene Themenstellung, die zu einem intensiven Austausch und einer vertieften Gemeinschaft geführt hat.

Es tat gut, dass geistliche Themen im Vordergrund standen. Schließlich macht das den Kern einer Kirchengemeinde aus.

Selbstverständlich ging es aber auch mit unseren Gebäudethemen weiter – allerdings mit einer anderen Gewichtung. Nach einem intensiven und kraftzehrenden letzten Halbjahr 2013 galt hier die Devise: Entschleunigung...

Wie geht es weiter?

AG Finanzen

Das Presbyterium hat Anfang des Jahres eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, der 4 Mitglieder des Presbyteriums plus Pfarrer sowie 4 weitere Gemeindeglieder aus beiden Gemeindeteilen angehören, darunter die Vorsitzenden der beiden Kirchbauvereine.

Die AG beschäftigt sich in erster Linie mit der finanziellen Situation der Gemeinde. Dabei geht es auch um kreative Vorschläge zur Stabilisierung der finanziellen Situation: Gibt es Kooperationspartner, die für den einen oder anderen Standort (oder auch für beide) in Frage kommen? Wie sieht es mit Fremdinvestoren aus? Was können wir uns aus eigener Kraft leisten, wenn wir den Gebäudebestand sinnvoll reduzieren?

Die AG erarbeitet lediglich Vorschläge, die in eine nächste Runde führen. Beizeiten sollen die Ideen und Auswertungen natürlich in größerem Rahmen miteinander diskutiert werden (Gemeindeversammlung). Wenn es so weit ist, werden wir auf jeden Fall über sämtliche zur Verfügung stehende Medien informieren und einladen.

Gemeindevisitation

Ein weiterer Baustein auf dem Weg wird zudem eine sogenannte Gemeindevisitation sein, die der Kirchenkreis voraussichtlich vom 31.08.-07.09.2014 bei uns durchführen wird. Der Schwerpunkt dieses „Besuches“ und der

kollegialen Beratung ist vom Kreissynodalvorstand (dem „Presbyterium“ des Kirchenkreises) bewusst gewählt: Gebäude und Strukturen. Wir freuen uns darüber, dass der Kirchenkreis bei unseren Fragestellungen und Überlegungen mit im Boot ist.

Ausscheiden von Siegfried Winde aus dem Presbyterium

Prägend wird für die kommende Zeit das Ausscheiden von Siegfried Winde aus dem Presbyterium Ende April sein. Mit Vollendung des 75. Lebensjahres sieht die Kirchenordnung eine Beendigung des Presbyteramtes vor. Siegfried Winde hat über viele Jahre das Gemeindeleben in Nienberge aktiv mitgestaltet. Wie das Presbyterium die entstandene Lücke ansatzweise füllen



kann, ist zur Zeit noch unklar. Die Kirchenordnung sieht vor, dass das Presbyterium die Stellen, die im Laufe einer Wahlperiode frei werden, durch Nachberufung besetzen kann (Kooptierung). Da eine weitere Stelle nach wie vor nicht besetzt ist, wird das Presbyterium sich verstärkt um die Besetzung der beiden vakanten Stellen bemühen.

Mehr zur Verabschiedung von Siegfried Winde auf Seite 8.

Spenden – ohne Spendenbescheinigung?!!

Natürlich nicht...!

Viele Gemeindeglieder ab **58 Jahren** bekommen Jahr für Jahr im Oktober/November einen Brief von der Kirchengemeinde mit der Anfrage, ob sie etwas für die Gemeinde spenden können (sogenannte „Gemeindespender“). Diese Gelder kommen ausschließlich unserer Gemeinde zugute, und wir sind sehr dankbar, dass das Spendenaufkommen in Havixbeck und Nienberge außerordentlich hoch ist!

Völlig im Widerspruch dazu steht leider der gelinde gesagt sehr schleppende Versand von Spendenbescheinigungen.

Dazu möchten wir an dieser Stelle eine Erklärung abgeben.

Seit einiger Zeit ist der komplette Spendenablauf anders geregelt: Nicht mehr die Gemeinde ist für die Verschickung der Briefe und der Spendenbescheinigungen zuständig, sondern der Kirchenkreis. Das ist einer Forderung der Finanzämter geschuldet und liegt



Karnevalssonntag: Der Waffelstand vor unserer Kirche
Foto: Daniel Müllenmeister

insofern nicht in unserer Hand.

Leider ist es im letzten Jahr da zu erheblichen Problemen mit der Soft-

ware gekommen, die noch nicht erprobt und ausgereift war. Die Software soll mittlerweile laufen. Aber die Verzögerung des letzten Jahres bei der Erstellung der Spendenbescheinigungen ist immer noch spürbar, weil es natürlich zu einem großen „Stau“ kam und nicht alle Bescheinigungen bearbeitet werden konnten, und das nicht nur für unsere Gemeinde. Die Sachbearbeiterinnen im Kreiskirchenamt tun seit Monaten alles, um die Situation in den Griff zu bekommen und die fehlenden Bescheinigungen auszustellen.

Zufriedenstellend ist die Situation für niemanden, erst Recht natürlich nicht für Sie als Spender. Wir als Kirchengemeinde haben da leider keine Einflussmöglichkeiten – außer, dass wir natürlich immer wieder in Münster nachfragen.

Aber wir möchten Sie, die Spenderinnen und Spender, in aller Form um Entschuldigung für die ärgerlichen Verzögerungen bei der Übersendung der Spendenbescheinigungen bitten und hoffen, dass die Probleme nun irgendwann wirklich ausgestanden sind!

Ina Zinzius beendet ihren Dienst

Nach gut 18 Jahren beendet Ina Zinzius ihre Tätigkeit als Gärtnerin im Gemeindeteil Lydia. Eine große Verabschiedung wollte Ina nicht. Aber so ganz unkommentiert wollen wir dieses Ausscheiden nicht hinnehmen. Zumindest wollen wir sagen: Danke, liebe Ina, für die vielen Jahre der Zusammenarbeit und Verbundenheit! Für deinen nun neu beginnenden Wegabschnitt wünschen wir dir und deiner Familie alles Gute und Gottes Segen!

Siegfried Winde nicht mehr im Presbyterium

Im April hat Siegfried Winde sein 75. Lebensjahr vollendet. Die Kirchenordnung sieht vor, dass Presbyterinnen und Presbyter damit ihr Amt aufgeben müssen. Mit Siegfried Winde verlässt nun der dienstälteste und wohl auch erfahrenste Presbyter unser Team. Zu Ostern 2001 wurde Siegfried

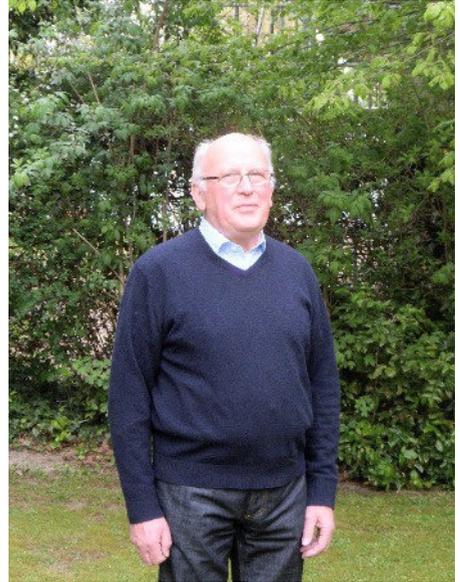
Winde, „der in der Gemeinde durch sein breites Engagement über viele Jahre bekannt“ war, wie es in einem Gemeindebrief von 2001 heißt, ins Presbyterium der damaligen Gemeinde in Nienberge berufen.

Seitdem hat er sich mit großem persönlichen Engagement und viel Herzblut

seiner Lydia-Kirchengemeinde gewidmet.

Im Jahr 2004 übernahm er den Vorsitz im Presbyterium. Lange Jahre hat Siegfried Winde zudem die verantwortungsvolle Aufgabe des Finanz- und Baukirchmeisters wahrgenommen, wobei ihm seine berufliche Erfahrung sehr zu Hilfe kam. Zudem war er Diakoniepresbyter und war auch hier in einem Bereich tätig, der ihm persönlich am Herzen lag.

Zusätzlich zum Presbyterium gehörte Siegfried Winde verschiedenen Gremien an: So ist er seit 1992 stellvertretender Vorsitzender des Kirchbauvereins Nienberge. Neben dem Gemeindebeirat war er auch Mitglied des Finanzausschusses im Kirchenkreis Münster bis zur Neustrukturierung der Finanzen im Jahre 2004. Die Fusion der Gemeinden Kinderhaus und Nienberge hat Siegfried Winde ab Juni 2007 als Mitglied des Bevollmächtigtenausschusses der Ev. Emmaus-Kirchengemeinde begleitet. Dass diese Zeit auch aufgrund der anstehenden Gebäudediskussion keine einfache Zeit war, sagt Siegfried Winde selber und betont dabei, dass auf allen Seiten Fehler gemacht wurden. Auch in diesen nicht einfachen Zeiten stand er zu seinen Aufgaben und hat Verantwortung übernommen.



Siegfried Winde im Garten des Lydia-Zentrums Nienberge

Foto: privat

Nach dem Zusammenschluss Havixbeck/Nienberge 2013 wurde Siegfried Winde schließlich für den Gemeindeteil Nienberge in das Presbyterium Havixbeck berufen.

Mit seinem Ausscheiden entsteht nun eine große Lücke. Dankenswerter Weise hat sich Siegfried Winde bereit erklärt, auch außerhalb des Presbyteriums der Gemeinde und dem Presbyterium zur Verfügung zu stehen – selbstverständlich in den gegebenen Möglichkeiten.

Lieber Siegfried, danke für dein außergewöhnliches Engagement!

Wir werden dich im Team vermissen!

Pfr. Oliver Kösters

Feier der Konfirmation 2014

Im Mai ist es so weit: 29 Jugendliche aus Nienberge und Havixbeck feiern das Fest ihrer Konfirmation. Mit der Konfirmation sind die Jugendlichen dann „religionsmündig“ – sie sind berechtigt, das Patenamnt zu übernehmen und erlangen die „allgemeine Zulassung“ zum Abendmahl, gleich in welcher Gemeinde.

An folgenden Tagen wird die Konfirmation gefeiert:

In Havixbeck:

Am **Samstag, dem 10. Mai**, werden um 15:00 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert:

Jan Erik Achten, Lea-Marie Bach, Doreen Bülow, Alexander Ernst, Luisa Finger, Emma Fritz, Nicolas Gläser, Jonas Hehn, Daniel Kerger, Janina

Kock, Dorothee König, Lavina-Mari Mauschitz, Leonie Oberbeck, Louisa Röhrs, Michel Schulte, Sina Wallbaum
Am **Sonntag, dem 11. Mai**, werden um 10:00 Uhr folgende Jugendliche konfirmiert:

Tim Dietze, Robin Glinka, Moritz Neuber, Cornelius Rosenbaum, Luke Sterthaus, Johannes Strohmidel, Niklas Thoms, Rouven Schmittke.

In Nienberge:

Die Nienberger feiern schließlich am **Sonntag, dem 18. Mai** um 10:00 Uhr ihre Konfirmation. Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

Arne Justus Dworog, Max Hedden-dorp, Lucas Lenz, Luca Münsterkötter, Enno Wellmann

Benjamin auf der Zielgeraden Abschluss des K-3-Jahrganges

Die K-3-Kinder des Kurses „Benjamin“ feiern den Abschluss ihres ersten Jahres Konfirmationsunterricht. Am Sonntag, dem 25. Mai, feiern wir einen großen Familiengottesdienst, aufgrund der

Größe gemeinsam in Havixbeck. Beginn ist um 11:00 Uhr.

Deswegen findet in Havixbeck an diesem Sonntag **kein Abendmahlsgottesdienst um 09:30 Uhr** statt.

Glaubenskurs in Havixbeck

An dieser Stelle möchte ich ein wenig von dem achtwöchigen Glaubenskurs in unserer Gemeinde berichten.

Nach fast einem Jahr Vorbereitungszeit konnte am Donnerstag, den 30. Januar 2014, der Glaubenskurs „Spur 8“ starten. Am ersten Abend trafen sich 35 Teilnehmer, um sich mit Ihrem Leben und ihrem Glauben auseinanderzusetzen.

Ich möchte Ihnen exemplarisch vom ersten Abend berichten: In einem achtköpfigen Team hatten wir in enger Zusammenarbeit mit unserem Referenten, Pfarrer Kuno Klinkenberg aus Unna, die Abende organisatorisch vorbereitet und unseren Kirchsaal komplett in einen einladend wirkenden Seminarraum verwandelt. Ein leckerer kleiner Imbiss war vorbereitet und so konnten sich alle in der lockeren Atmosphäre erstmal kennenlernen.

Nach der Begrüßung durch unseren Pfarrer Oliver Kösters und einem gemeinsamen Lied folgte die Aufteilung in sechs Gesprächsgruppen. Nun folgte der erste von zwei inhaltlichen Vorträgen von Pfarrer Klinkenberg, welcher durch eine ansprechende

Bildpräsentation unterstützt wurde. An diesem ersten Abend ging es darum, den Kurs näher kennen zu lernen. In einem sehr lebendigen und spannenden Vortrag stellte sich Herr Klin-



Das Buffet nach dem Abschlußgottesdienst

Foto: Daniel Müllenmeister

kenborg als Reiseleiter in das Land des Glaubens vor. Die Sehenswürdigkeiten, die es zu entdecken gibt, sollten an

sieben Abenden thematisch ausgebreitet werden. Er kündigte dabei an, dass wir nicht erwarten dürften, dass er dabei neutral sein könne, denn er liebe dieses Land.

Und wichtig war ihm dabei auch, dass Jede und Jeder frei ist, inwieweit sie/er sich auf diese Reise in das unbekannte Land einlassen will. Nach diesem Vor-

Die Teilnehmer waren mit großer Freude und Spannung in diesem Land des Glaubens unterwegs. Neues und Bekanntes tauchte auf, Kostbarkeiten wurden gefunden, Fragen wurden gestellt, Antwortversuche unternommen, Zweifel wurden formuliert, Glauben gewagt.

Zum Abschluss des Kurses feierten wir einen sehr intensiven Gottesdienst mit einer Mitmachpredigt, einer persönlichen Segnung und dem gemeinsamen Abendmahl. Der Abend endete mit einem köstlichen Bring-and-Share-Bufferet.



Der Kirchsaal während des Glaubenskurses

Foto: Daniel Müllenmeister

trag hatten die Teilnehmer und Gesprächsgruppenleiter an den Tischgruppen Gelegenheit, sich kennenzulernen und sich über das Gehörte und Gesehene auszutauschen.

Ein zweiter zusammenfassender Vortrag folgte und der Abend endete mit einem gemeinsamen Lied, Gebet und Segen. So sahen dann alle folgenden Abend aus.

Für mich war es spannend zu sehen, wie jeder Abend seine eigene Dynamik entwickelte und die verschiedenen Themen auf die Teilnehmer und die Mitarbeiter wirkten. Ich freue mich sehr, dass wir so einen großen Zuspruch hatten und sich so viele Menschen an diesen acht Abenden getraut haben, mehr über den Glauben an Jesus Christus zu erfahren und auch selbst an einer lebendigen Beziehung mit ihm zu arbeiten.

Daniel Müllenmeister

Ein Pfarrer in weiß ...

Ein evangelischer Pfarrer im katholischen Gewand?

Nein, ein evangelischer Pfarrer in evangelischem Gewand.

Nach § 2 Absatz 2 der „Verordnung über die Amtstracht von Pfarrerinnen und Pfarrern in der EKvW“ kann an Stelle des schwarzen Talars in Ausnahmefällen auch ein einteiliges helles liturgisches Gewand in Form einer Mantelalbe aus naturweißem Wollstoff getragen werden. Zu dieser Mantelalbe wird eine schlichte Stola getragen, die in den in der Evangelischen Kirche

gültigen liturgischen Farben gehalten ist.

Eine solche Albe mag für den ein oder anderen zunächst fremd sein. Sie ist unter evangelischen Pfarrerinnen und Pfarrern mittlerweile aber keine Seltenheit mehr. Denn die Farbe weiß in Kombination mit einer farbigen Stola wirkt zu bestimmten Anlässen freundlicher und passt auch besser. Also: Seien Sie nicht überrascht, wenn Sie ab und zu einen evangelischen Pfarrer in weiß sehen...

Pfr. Oliver Kösters



Pfr. Oliver Kösters in weißer Albe und zum Kirchenjahr passender Stola

Foto: privat

Lesen im Gottesdienst? Ein Lektorencoaching...

Unsere Gottesdienste leben nicht zuletzt von der Vielfalt derer, die im Gottesdienst mitwirken. Das sind zu einem nicht unerheblichen Teil unsere Lektorinnen und Lektoren (Lateinisch: Lesende), also diejenigen, die im Gottesdienst die Texte aus der Bibel vorlesen. Diesen Dienst kann jede/r übernehmen, die/der eine Begabung und Lust am Lesen hat.

Damit man nicht unvorbereitet in diesen Dienst hinein stolpern muss, laden die Lektorin Barbara Winter und Pfr. Oliver Kösters alle neuen und bisherigen Lektoren zu einem „Lektorencoaching“ **am 8. Mai von 19:00 – 22:00 Uhr ins Lydia-Gemeindezentrum** nach Nienberge ein. Neben einer Einführung in formale Fragen (Ablauf im Gottesdienst, Umgang mit dem „Lek-

tionar“, dem „Lesebuch“, in dem die Texte des jeweiligen Sonntags stehen) steht vor allem das Ausprobieren mit gegenseitiger konstruktiver Rückmeldung im Vordergrund des Abends. Jede/r Lektor/-in bestimmt dabei selber, wie weit er/sie sich einbringen will. Dies gilt vor allem auch für die Einteilung in die Dienste im Gottesdienst. Hier gibt es eine Liste, in die jede/r sich nach eigenen Möglichkeiten eintragen kann. Also: Herzliche Einladung, vielleicht auch ein neues Feld zu entdecken, in dem man im Gottesdienst mitwirken kann. Ebenso sind alle bisherigen Lektoren herzlich eingeladen. Ein solcher „Coaching-Abend“ macht erfahrungsgemäß immer viel Spaß und ist vor allem sehr sinnvoll.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte gerne an Pfr. Oliver Kösters.

Kindernotruftelefon eingestellt

Zum 31. März 2014 ist das Kindernotruf-Telefon im Kreis Coesfeld eingestellt worden.

2008 vom „Runden Tisch zur Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und Kinder“ im Kreis Coesfeld gegründet, wurde es seit 2010 von der „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Billerbeck“

und dem Havixbecker Modell betrieben. Ziel war es, dass junge Menschen, die von Gewalt, auch sexualisierter Gewalt, betroffen waren, einen anonymen und kompetenten Ansprechpartner hatten.

Finanziert wurde es im Wesentlichen aus Mitteln des „Roten Keils“ aus

Senden und aus Spendenmitteln, so auch mit Mitteln aus Kollekten der Evangelischen Kirchengemeinde Havixbeck.

Es gibt viele Gründe, dass die starke Nachfrage zu Beginn des Notruftelefons in letzter Zeit deutlich zurückgegangen ist. Das Telefonverhalten gerade junger Menschen hat sich enorm verändert. Soziale Netzwerke, Messengerdienste und das Internet haben dem herkömmlichen Telefon und Handy längst den Rang abgelauften. Dazu kommt, dass die Hilfsstrukturen im Kreis, insbesondere an den Schulen, stark verbessert worden sind.

Daher haben sich die Betreiber zusammen mit dem Hauptsponsor Anfang

dieses Jahres entschlossen, das Notruftelefon einzustellen. Noch eingehende Anrufe werden über eine Ansage an den neu im Kreis Coesfeld gegründeten Kinderschutzbund weitergeleitet.

Die beiden Betreiber waren sich zusammen mit dem „Roten Keil“ einig, dass das Kindernotruftelefon in seiner Zeit einen wichtigen Beitrag geleistet hat, Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche in den unterschiedlichsten Lebenslagen zu sein.

*Hermann Roters
Havixbecker Modell e.V.*



Ökumenische Taizé-Fahrt 2014 - bist du dabei?

Ein kleiner Ort im französischen Burgund – so klein, dass man ihn kaum auf einer Landkarte entdeckt. Und doch ist er für viele, die ihn erlebt haben, so groß, dass Worte oft nicht reichen, ihn zu beschreiben. Wo Worte aufhören, da kann Musik noch Vieles mehr ausdrücken: Musik als Ausdruck für Gebet, für Gemeinschaft, für Internationalität... Die Gemeinschaft setzt sich zusammen zum einen aus ca. hundert Brüdern, die der „Communauté de Taizé“ angehören, sowie mehreren Tausend jungen Menschen aus ganz Europa und der Welt. Das Besondere daran: Evangelische, katholische und orthodoxe Christen mischen sich so selbstverständlich, dass man meint, die Konfessionen seien bereits vereint. Sie kommen in Taizé zusammen, weil sie Ruhe suchen, Gleichgesinnte treffen und eine Antwort darauf finden möchten, welche Bedeutung Gott in ihrem Leben haben könnte. Gesungen, gebetet und geredet wird in allen Sprachen, wo Sprache aufhört, wird

mit Händen und Füßen weiter gemacht. Und das Schönste daran: Alles ist herrlich unkompliziert – sogar die offen gestellte Frage nach Gott!

Auch in diesem Jahr fahren die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden aus Havixbeck, Nienberge und Lüdinghausen gemeinsam nach Taizé. Die Fahrt richtet sich an **Jugendliche ab 15 Jahren** und **junge Erwachsene**.

Termin ist die erste Woche in den Sommerferien, **05.-13. Juli 2014**.

Ein **Info- und Anmeldeabend** findet statt am **20. Mai 2014 um 19:30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck. Dieses Datum ist auch der Anmeldeabschluss. Informationen gibt Pfarrer Oliver Kösters, Tel. 02507-5729511. Anmeldungen stehen zum Download bereit unter www.evk-havixbeck.de. Die Organisatoren bitten darum, die Anmeldungen an das Evangelische Gemeindebüro in Havixbeck zu schicken (Schulstraße 12).



Gemeinderat in Tilbeck

Seit Februar dieses Jahres regiert in Tilbeck ein neuer Gemeinderat, der sich um die Gestaltung des Gemeindelebens kümmert. In den Rat wurden sechs Menschen mit Behinderung und sechs Menschen aus dem Mitarbeiterkreis gewählt. Pfarrer Kappenstiel und ein Mitglied aus der Leitungsebene zählen ebenfalls zum Rat. Die Zeiten, in denen Tilbeck durch die Arbeit der Franziskanerschwestern und durch das permanente Wirken eines geistlichen Rektors vollkommen kirchlich geprägt war, sind vorbei. Christliche Gemeinde - so unsere Überzeugung - kann auch in Zukunft nur gestaltet werden, wenn man die Menschen vor Ort mit einbezieht. So wurde die Idee geboren, in Anlehnung an einen katholischen Pfarrgemeinderat ein Gremium zu bilden, das die Interessen der Menschen in Tilbeck im Bezug auf die Gestaltung ihres Glaubens vertritt. Da wir keine Pfarrgemeinde sind, hatten wir das Glück unseren Gemeinderat von Anfang an ökumenisch ausrichten zu können. So haben mit Frau Elisabeth von Schönfels und mit der mittlerweile verstorbenen Frau Ursula Mitlöhner zwei evangelische Christinnen im Rat mitgearbeitet. Von Anfang an verfolgten wir das Anliegen unsere Vorstellungen von Gemeinde in einen

größeren Kontext einzubetten und mit den anderen Gemeinden in der Region Kontakt aufzunehmen. Daraufhin kam es Anfang 2011 zu einem Austausch mit Vertretern der katholischen und evangelischen Räte aus Havixbeck-Hohenholte.

Die Legislaturperiode des ersten Gemeinderates ist vorbei und unsere Freude war groß, dass sich zahlreiche Kandidaten für die Wahl des neuen



Der Gemeinderat von Tilbeck

Foto: privat

Rates gemeldet haben. Dieser neugewählte Gemeinderat hat mittlerweile seine Arbeit aufgenommen und freut sich auf Begegnungen mit Ihnen in naher Zukunft, um sich zu den Themen Glaube und Gemeinde auszutauschen.

*Für den Gemeinderat Tilbeck,
Udo Sistermann*

Jesus verwandelt Wasser in Wein

Kindergottesdienst am 9. April 2014

Der wunderschöne Frühlingstag lockte ganz viele Große und Kleine in die Kirche.

Nachdem die Kinder zunächst im gemeinsamen Gottesdienst mit den Erwachsenen begrüßt wurden, gingen die Cool-Fish Kinder angeführt von Miriam Paffrath, Ulla und Tobias Bouwer zu ihrem Gottesdienst in den

Um alle auf den Gottesdienst einzustimmen, wurde erst einmal kräftig gesungen. Unterstützt durch das Gitarrenspiel von Berthold wurden die bekannten Lieder „Danke für diesen Guten Morgen“, „Halleluja“ sowie „Wir sind die Kleinen“ gesungen.

Danach hörten wir uns die Geschichte von der Hochzeit zu Kana an. Dafür



Gemeinsamer Beginn von Kindergottesdienst und Gemeindegottesdienst

Foto: privat

Keller, die kleineren Kinder folgten Marina Paffrath und Susanna Bouwer, die diesmal das Vorbereitungsteam bildeten, in den alten Gemeindegottesaal.

wurden die Bilder aus dem Bilderbuch von Nick Butterworth, liebevoll von Mick Inkpen illustriert, auf eine Leinwand projiziert. Das Besondere an



Der Kindergottesdienst-Becher

Foto: privat

diesem Bilderbuch ist, dass die Geschichte von der Hochzeit aus einer anderen Perspektive erzählt wird. Hier berichtet eine Katze über die Ereignisse. Wir erfahren, wie der Wein auf einer Hochzeit, zu der Jesus eingeladen ist, ausgeht. Dieser lässt ganz viel Wasser besorgen und verwandelt das Wasser in Wein, so das alle glücklich weiterfeiern können.

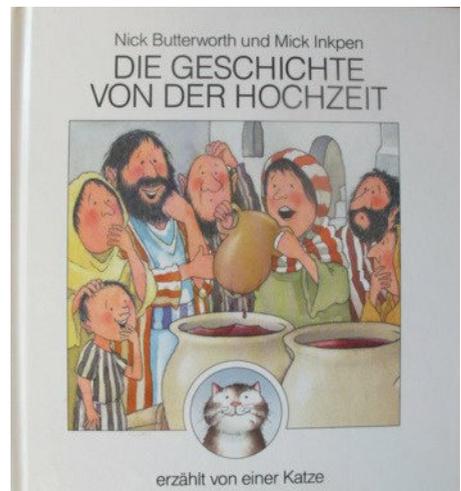
Nach der Bilderbuchbetrachtung durften die Kinder selbst aktiv werden. Unsere Mitarbeiterin Evelin Wulfers hatte in fleißiger Heimarbeit große Tassen mit dem Kindergottesdienst-logo vorbereitet. Diese durften dann

von den Kindern bunt angemalt und nach Hause mitgenommen werden.

In Anlehnung an das Ende unserer Geschichte feierten die Kinder zum Schluss auch noch ein Fest mit Traubensaftschorle und leckerem Zitronenkuchen. Zuvor wurde noch ein Tischgebet gesprochen, nein, gerappelt: „Für dich und für mich ist der Tisch gedeckt, hab Dank, lieber Gott, dass es uns so schmeckt“.

Mit strahlenden Gesichtern verließen die Kinder den Gottesdienst und wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

*Euer Kindergottesdienstteam
i. A. Silvia Slomke*



Einladung: Kinderkonzert mit Daniel Kallauch

Am Samstag, den 17. Mai 2014, findet um 15 Uhr ein Konzert von Daniel Kallauch in der Aula der Marienschule in Münster statt. Der Theologe und Liedermacher Kallauch gibt seit 1985 Kinder- und Familienkonzerte in ganz Deutschland. Vielleicht kennt ihr einige seiner bekannten Hits: „Volltreffer“, „Einfach spitze, dass du da bist“, „Immer und überall...“, „Gott vergisst seine Kinder nie“? Bei Kallauchs Liedern muss man einfach mitsingen, denn die Texte transportieren Spaß und gute Laune. Gemeinsam mit dem Spaßvogel Willibald, der als Handpuppe klein und groß zum Lachen bringt, singt Daniel Kallauch: „Jeder Mensch ist ein Volltreffer Gottes“.

Die Mitarbeiter(innen) des Kindergottesdienstes, der Samstagskirche und des Coolfish-Gottesdienstes laden

alle Schulkinder herzlich ein, mit uns dieses Konzert zu besuchen. Wir treffen uns an der Evangelischen Kirche in Havixbeck und fahren gemeinsam mit dem Bus nach Münster. Die genaue Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben. Alle 5-6 jährigen Kinder können gerne mit ihren Eltern an dem Ausflug teilnehmen.

Damit wir Eintrittskarten im Vorverkauf bestellen können, solltet ihr euch bis zum 9. Mai 2014 bei Marina Paffrath (Tel.: 3813) oder dem evangelischen Gemeindebüro bei Frau Spiekermann (Tel.: 7068) angemeldet haben. Wir bitten um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro pro Person.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag!

Marina Paffrath

Vorankündigung: Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins Havixbeck

Die nächste Mitgliederversammlung des Kirchbau- und Fördervereins der Evang. Kirchengemeinde Havixbeck e.V. findet in diesem Jahr am 07. September 2014 um 16:30 Uhr vor dem 18:00 Uhr Gottesdienst statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Auch Interessierte sind herzlich eingeladen.

Die Mitglieder und Förderer erhalten rechtzeitig eine Einladung mit Tagesordnung.

Ralph Seiler, Vorstand

Regelmäßige Termine in Havixbeck

Montag	Offener Spieltreff, ohne Anmeldung, Kostenumlage 3 Euro pro Termin	09:30 - 11:00 Uhr
Montag	Ökum. Friedensgebet in St. Dionysius	17:50 Uhr
Dienstag	Posaunenchor Alfred Holtmann 02505 937676	18 bis 19 Uhr
Dienstag	Projektchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 2. und 4. Die im Monat von 20 bis 22 Uhr
Dienstag	SeniorInnenchor Susanne Schellong 0251 325273	Jeder 1. und 3. Die im Monat von 10:15 bis 11:30 Uhr
Mittwoch	Anziehungspunkt Im Mergelkamp 30 Friedel Würdemann 7552 Elisabeth von Schönfels 2974	15 bis 19 Uhr
Mittwoch	Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte Ilse Budde 2296	Alle zwei Wochen um 17 Uhr
Mittwoch	Offener Tanzkreis Solweig Ingwersen 987222	Alle zwei Wochen um 16:30 Uhr
Mittwoch	Gospelchor „Gospel and Friends“ Elke Schönfeld-Terhaar 2478	20 bis 22 Uhr
Mittwoch	Schweigemeditation Pfr. Dr. Oliver Kösters 5729511	19:25 bis 20 Uhr
Mittwoch	Bibelgesprächskreis	1. Mittwoch im Monat 20 Uhr
Freitag	Jugendtreff Paul Seiler 571018	17 bis 18 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Havixbeck (02507).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindezentrum statt.*

Herzlich willkommen zu unseren Gottesdiensten in Havixbeck und Nienberge!

Mai

	In Havixbeck		In Nienberge	
04.05. Misericordias Domini	18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vorstellung der KU 8	/	
10.05. Samstag	15:00 Uhr	Konfirmation I		
11.05. Jubilate	10:00 Uhr	Konfirmation II	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
18.05. Kantate	/		10:00 Uhr	Konfirmation
25.05. Rogate	11:00 Uhr	K3 Abschlussgottesdienst	11:00 Uhr	Gottesdienst
29.05. Christi Himmelfahrt	/		10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Juni

	In Havixbeck		In Nienberge	
01.06. Exaudi	18:00 Uhr	Gottesdienst	/	
08.06. Pfingstsonntag	11:00 Uhr Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
09.06. Pfingstmontag	11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	/	
15.06. Trinitatis	/		18:00 Uhr	Gottesdienst
22.06. 1. So n. Trinitatis	09:30 Uhr Abendmahl	Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr	Gottesdienst
29.06. 2. So n. Trinitatis	11:00 Uhr	Baumberge-Gottesdienst	/	

Juli

	In Havixbeck	In Nienberge
06.07. 3. So n. Trinitatis	18:00 Uhr Gottesdienst	/
13.07. 4. So n. Trinitatis	11:00 Uhr Gottesdienst	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
20.07. 5. So n. Trinitatis	/	18:00 Uhr Gottesdienst
27.07. 6. So n. Trinitatis	09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	11:00 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Marienstift Havixbeck: am 15. Mai, 19. Juni und am 17. Juli 2014 jeweils um 10:00 Uhr.

Gottesdienste im Seniorenstift Hohenholte: am 14. Mai, 18. Juni und 16. Juli 2014 jeweils um 10:30 Uhr.

Kindergottesdienste in Havixbeck:

Samstagskinderkirche am 17. Mai 2014: Wir besuchen ein Mitmach-Familien-Konzert von Daniel Kallauch in Münster (Der Uhrzeit für die Abfahrt wird noch bekannt gegeben). Siehe S.

Kindergottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren:

Am Samstag, 10.05.2014, Kinderbetreuung ab 15:00 Uhr während des Konfirmationsgottesdienstes.

Am Sonntag, 11.05.2014, Kinderbetreuung ab 10:00 Uhr während des Konfirmationsgottesdienstes.

Den Familiengottesdienst zum Abschluß des K3-Unterrichtes feiern wir am Sonntag, 25.05.2014 um 11 Uhr in Havixbeck.

Am Sonntag, 08.06.2014 Kindergottesdienst um 11 Uhr.

In den Sommerferien (Juli/August) findet kein Kindergottesdienst statt!

Coolfish für Kinder ab 8 Jahren findet jeden zweiten Sonntag im Monat parallel zum Gottesdienst statt.

11. Mai 2014 um 10 Uhr nur Kinderbetreuung wegen Konfirmation.

25. Mai 2014 um 11 Uhr K3 - Familiengottesdienst.

08. Juni 2014 um 11 Uhr Coolfish-Gottesdienst.

22. Juni 2014 um 11 Uhr Coolfish-Gottesdienst.

In den Sommerferien (Juli/August) findet kein Coolfish-Gottesdienst statt!

Kindergottesdienste in Nienberge:

Für Grundschul Kinder am Samstag, 07. Juni 2014 von 10:00 bis 12:30 Uhr.

Herzliche Einladung zu den regelmäßigen Terminen in Nienberge

Montag	Spielgruppe	9-11.30 Uhr
Montag	Sprechstunde „Von Mensch zu Mensch“ Rolf-Bernd Lappe 01756301429	16-17 Uhr
Dienstag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Dienstag	Ök. Frauentreff Bärbel Dierig 4946	15-17 Uhr
Dienstag	Elterntreff für Eltern und kleine Kinder Eva Wiemeyer 02554 6280	15.30-17.30 Uhr
Dienstag	Gospelchor Dr. Sigrun Schwarz 933404	19.30 -21.30 Uhr
Mittwoch	Spielgruppe	9-11.30 Uhr
Mittwoch	Kartenspiel der Damen und Herren Manfred Gedig 1862	13.30-17.30 Uhr
Mittwoch	Ök. Seniorenkreis Sibille Hammerich 3038	1. Mi im Monat um 15 Uhr
Mittwoch	Ev. Frauenhilfe Martha Bartz 1232	2. Mi im Monat 15 Uhr
Mittwoch	Chamba Band Jutta Hedder 9490	20 Uhr
Donners- tag	Spielgruppe Brigitte Kuchenbuch 4791	9-11.30 Uhr
Donners- tag	Projektchor Pfr. Dr. Oliver Kösters 02507/5729511	1. und 3. Do im Monat; 20-22 Uhr
Freitag	Baby-Gruppe	10-11 Uhr

*Ist keine Vorwahl angegeben, gilt die Vorwahl von Nienberge (02533).
Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen
im Lydia-Gemeindezentrum statt.*

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit



In allen Kirchen, auch bei uns in Havixbeck und Hohenholte sowie auf dem Baumberg, gibt es in der Fastenzeit die Möglichkeit, gemeinsam mit anderen einen Kreuzweg zu gehen und zu beten.

Einen Kreuzweg mitgehen ist eine Gebets- oder Andachtsform. Auf einem Wallfahrtsweg, der den Leidensweg Jesu in 14 Stationen abbildet, kann man Jesus auf seinem letzten Weg begleiten, von der Verurteilung bis zur Kreuzigung und Grablegung.

Ab dem 14. Jahrhundert führten Franziskanermönche in Jerusalem Pilger zu den Leidensorten Jesu und gingen mit ihnen betrachtend und betend die Stationen seines Leidensweges. In ihre

Heimatländer zurückgekehrt, bildeten die Pilger diese Kreuzwegstationen an Wallfahrtswegen oder auf Friedhöfen nach und entwickelten dabei eigene Kreuzwegandachten. Bis zum 17. Jahrhundert wurden diese nur im Freien, im Gehen gebetet. Der Kreuzweg war ein Pilgerweg.

Erst später - gegen Ende des 17. Jahrhunderts - wurden die 14 Kreuzwegstationen auch in Kirchen installiert, zunächst in den Kirchen des Franziskanerordens, später dann auch in den Pfarrkirchen und in anglikanischen Kirchen. An den Innenwänden oder an Säulen wurden diese Stationen mit kleinen Holzkreuzen versehen, unter denen jeweils eine bildliche oder plastische Darstellung der einzelnen Kreuzwegstation angebracht wurde. So können auch heute noch einzelne Beter oder kleinere Gruppen diese Stationen in den Kirchen gehend betrachten.

In modernen Kreuzwegen gibt es zudem eine 15. Station, die Station der Auferstehung, wie sie auch auf dem Baumberg in der Nähe der Bruder-Klaus-Kapelle zu finden ist. Mit dieser Station wird eine Tradition aus Lateinamerika aufgenommen, in der der



Die Station der Auferstehung des Baumberger-Kreuzweges

Foto: privat

Kreuzweg auch als Weg zur Befreiung, zur Auferstehung gesehen wird.

Der Kreuzweg kann alleine oder in Gemeinschaft mit anderen gegangen werden. Beim Gehen und Beten wird

in der Andacht auch immer der Leidenden der Gegenwart gedacht, denen, die ungerecht verurteilt, gefoltert, getötet, ihres Lebensunterhalts beraubt oder verspottet werden. Es wird immer Bezug zu den aktuellen Geschehnissen genommen.

Kleine Andachtsbüchlein zum Kreuzweg können hierbei sehr hilfreich sein. Diese liegen in der St. Dionysius-Pfarrkirche oder im Pfarrbüro zur Mitnahme aus.

Der Kreuzweg kann zu jeder Zeit gebetet werden, besonders aber an Freitagen, in der Fastenzeit und in der gesamten Karwoche.

In St. Dionysius Havixbeck und St. Georg Hohenholte finden in der Fastenzeit jeweils freitags abends Kreuzwegandachten in den Kirchen statt.

Darüber hinaus wird am Vormittag des Karfreitags auf dem Baumberg ein Kreuzweg für Familien gegangen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, einmal an einer Kreuzwegandacht teilzunehmen.

Barbara Eimers-Thienenkamp

Herzliche Einladung an die Seniorinnen und Senioren aus Nienberge und Havixbeck

zum Seniorenkino mit dem Film „*Die Drei von der Tankstelle*“.

Am Mittwoch, 14.05.2014, um 15:00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum in Havixbeck

10 Jahre Tanzkreis „Dujata“ im Gemeindezentrum

Der offene Tanzkreis „Dujata“ feierte am 9. April sein 10jähriges Bestehen mit insgesamt 21 Teilnehmerinnen in

Tanzfreudige, so sind es heute im Schnitt etwa 15 bis 18 Frauen, die sich regelmäßig ihrem Tanzvergnügen



Fotocollage: Margret Hoerstker, Burgsteinfurt

fröhlicher Atmosphäre mit Kaffee und Kuchen und beliebten Tänzen.

Am 3. April 2004 hatte Solweig Ingwersen erstmalig zum Tanzen eingeladen, und 14 Leute kamen. Seit Beginn des Jahres 2005 trifft sich der Tanzkreis im 14tägigen Rhythmus am Mittwochnachmittag in der Zeit von 16.30 bis 18 Uhr im alten Kirchsaal. Waren es 2005 nur etwa eine gute Handvoll

widmen. Die Frauen im Alter von Anfang 50 bis Anfang 70 kommen nicht nur aus Havixbeck, sondern auch aus der weiteren Umgebung, neuerdings sogar aus Gronau.

Wir danken der Ev. Kirchengemeinde recht herzlich für die Möglichkeit, in ihren Räumen regelmäßig und mit viel Freude unserem Hobby nachzugehen.

Solweig Ingwersen

Seht, da kommt der Träumer

Teil 1 - Ökumenische Bibelwochen 2014

Wer glaubt, dass in Familien lauter Harmonie herrscht, der täuscht sich. Da ist Jakob mit seinen 12 Söhnen. Und einer tanzt aus der Reihe: Josef. Er träumt davon, seine Brüder, ja auch seine Eltern zu beherrschen. Vor ihm sollen sie niederfallen. So sind die Konflikte schon vorprogrammiert. Davon erzählen die Geschichten um Josef, ein kleines Meisterwerk, eine in sich geschlossene Novelle. Ihr ist nichts Menschliches fremd..

Diese Geschichten wurden lebendig durch die Erzählkunst des Alttestamentlers Prof. Dr. Rainer Albertz, der damit die Ökumenischen Bibelwochen in Nienberge eröffnete. Viele waren gekommen und wurden nicht enttäuscht.

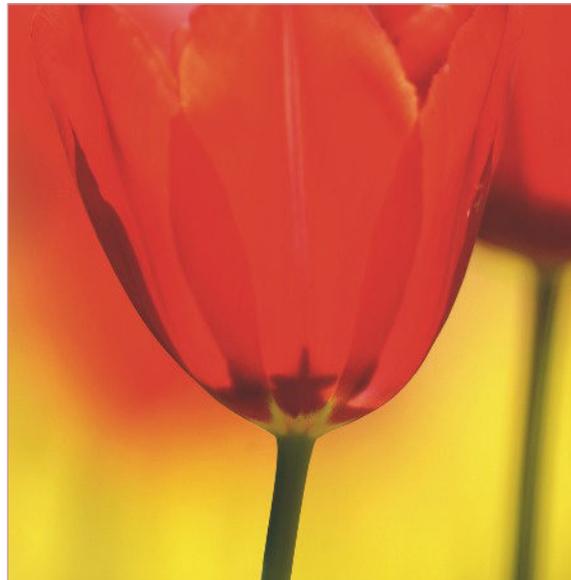
Die Brüder wollen den herrschaftsbessenen Bruder loswerden und verkaufen ihn als Sklaven. Wer die Geschichte liest, merkt, dass ein versöhnlicher Weg gefunden wird. Schuldeinsicht und Umkehr, Bereitschaft des einen Bruders, stellvertretend die Konsequenzen der Schuld zu tragen, eröffnen ein neues Verhältnis der Brüder zueinander. So heißt es am Ende der Geschichte: „Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, dass er täte, wie es

jetzt am Tage ist, zu erhalten viel Volks.“

Wir merkten, dass es nicht um eine alte und überholte Geschichte geht, sondern um uns, die Hörerinnen und Hörer, etwa um unseren Umgang mit Fremden oder um das Geschehen in unsern eigenen Familien. Die meisterhafte Erzählkunst von Prof. Albertz und die kluge Beteiligung der Hörerschaft sorgte für Spannung. Und so wurden wir neugierig auf die kommenden Veranstaltungen, zu denen der Ökumenische Arbeitskreis einlädt.

Unser besonderer Dank gilt Prof. Albertz für seine nachbarschaftliche Hilfe, den Folgen einer Operation trotzend.

Horst Reeker



Seht, da kommt der Träumer

Teil 2 - Ökumenische Bibelwochen 2014

Ein Traumtänzer, dieser Bruder Josef, nicht ernst zu nehmen, aber arrogant. Wir dagegen sind Realisten. Träume sind Schäume. So hören wir, so reden wir. Dazu veranstaltete der Ökumenische Arbeitskreis Nienberge einen Vortragsabend am 1. März 2014.

Was hat es mit den Träumen auf sich? Die Bibel weiß davon eine Menge zu erzählen, im ersten wie im zweiten Testament, und besonders in der Josefsgeschichte (1. Mose, Kap. 37 ff). Träume gehören zum Leben, von Anfang an. Einer, der darüber mehr weiß, ist Dr. Carl Möller, Rektor des Klosters Vinnenberg, analytischer Psychologe, Schüler von Carl Gustav Jung.

Von Träumen wußte er manches zu erzählen, aus seiner Arbeit. Wie Menschen zu sich selbst kommen und sich so annehmen können, wie Gott sie gemeint hat. Ein langer Weg zur Selbst-

werdung. Wie bei Josef. Hinter seinem Allmachtstraum schlummert eine Wahrheit. Er wird seine Macht nicht gegen seine Brüder wenden, sondern für sie einsetzen. Jung spricht von einem kollektiven Unbewußten, in Märchen, in den Ritualen der Religionen. Es kann sich zum Guten wenden, wie Gott es mit seinen Geschöpfen meint. Gegen alle lebensfremden kollektiven „Hakenkreuze“. Wir Hörerinnen und Hörer fanden uns in der Tiefe verstanden vom Referenten, Dr. Carl Möller. Das machte den Abend so spannend- und versöhnend in all unseren Widersprüchen.

Horst Reeker

Aber Gott gedachte, es gut zu machen

1. Mose, 50, 20



Josefs Geschichte im Bibliodrama

...eine familiäre Beziehungskiste wird zum Pulverfass.

Da fielen harte Worte an einem Samstag im März im Pfarrzentrum St. Sebastian. Kein Wunder, denn beim Bibliodrama ist man gefühlsmäßig



schnell involviert. Elf TeilnehmerInnen versetzten sich in die Rolle der Familienmitglieder Josefs und ließen sich auf deren Rollen ein, während Josef von seinen Träumen erzählte.

Der Arbeitskreis Ökumene hatte im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe einen Bibliodramatag unter der Leitung von Dr. Susanne Schellong organisiert. Anhand unterschiedlicher Methoden wurde die Geschichte von Josef und seinen Träumen in Szene gesetzt und in Kleingruppen dargestellt. Pantomimisch oder mit Wortgewalt, verträumt oder bildhaft, als Tischgespräch oder im Ü-Wagen konnte mit Bewegung und Mimik vieles aus dieser Geschichte erlebbar werden. Themen wie „Lieblingskind, Geschwisterbeziehung“ oder der Traum vom eigenen Lebensweg werden plötzlich zu eigenen Themen und machen neugierig. Eine andere, aber sicherlich bewegende Bibelarbeit, bei der sich die z.T. unbekanntenen Teilnehmer schnell näher kamen.

Ina Zinzius, AK Ökumene

www.wirsammeln.de

Türen öffnen

Gott hat mir
Türen geöffnet,
so dass ich vieles
bewirken kann.

1. Korinther 16,9

Sommersammlung
17. Mai bis 7. Juni 2014



Kleidersammlung für Bethel

durch die Ev. Kirchengemeinde
H a v i x b e c k

vom 14. Mai bis 20. Mai 2014

Abgabestellen:

Ev. Gemeindebüro

Schulstraße 12
48329 Havixbeck
Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Jugendheim OT

Schulstraße 12
48329 Havixbeck
jeweils von 15.00 bis 20.00 Uhr

In Nienberge

am 19. und 20. Mai 2014

Abgabestelle:

Ev. Lydia Gemeindezentrum
Plettendorfstr. 5
Jeweils von 9 - 12 Uhr

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere
und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und
Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel,
Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

BACK TO THE 80'S

Der Nienberger Chor **Cantabile** setzt seine musikalische Zeitreise durch die letzten Jahrzehnte fort und präsentiert ein Konzert mit Musik aus den 80er Jahren, zu dem herzlich eingeladen wird. Aus der Ära der Schulterpolster, Neonfarben und Vokuhilafisuren werden unter anderem Hits von Michael Jackson, Madonna, Whitney Houston, Queen und den Prinzen vorgetragen.

Leitung: Eva-Christina Esser

Veranstaltungsort und -zeit: Kulturforum Nienberge, Kirmstrasse 1 (an der Grundschule in Nienberge) am Freitag, **16. Mai 2014** um 20:00 Uhr und am Samstag, **17. Mai 2014** um 17:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Abführung von Kirchensteuer auf Kapitalerträge wird einfacher

Neues Erhebungsverfahren bei der Abgeltungsteuer

EKvInfo
Evangelische Kirche von Westfalen

Ab 2015 werden die Kirchensteuern auf Kapitalerträge direkt bei den Banken erhoben. Damit ist nicht etwa eine neue, versteckte Kirchensteuer eingeführt worden, sondern das Verfahren ist einfacher als vorher.

Worum geht es? Seit 2009 erhebt der Staat die Kapitalertragssteuer an der Quelle ihrer Entstehung, also direkt bei den Banken. Wer jährlich an Zinsen, Dividenden und anderen Kapitalerträgen mehr als den Sparerfreibetrag von 801 Euro (für Verheiratete oder Lebenspartner: 1602 Euro) einnimmt, muss 25 Prozent Abgeltungssteuer zahlen. Darauf werden zusätzlich noch 5,5 Prozent Solidaritätszuschlag und für Kirchenmitglieder neun Prozent Kirchensteuer erhoben. Wenn der individuelle Steuersatz weniger als 25 Prozent beträgt, können über die sogenannte Günstigerprüfung im Rahmen der Einkommensteuererklärung die zu viel gezahlten Steuern erstattet werden. Dies bleibt auch so.

Vorteile für Kunden und Banken

Jedoch weiß eine Bank in der Regel nicht, ob der Kunde der evangelischen oder katholischen Kirche angehört. Kunden kommen die Bank zwar bisher bitten, die Kirchensteuer einzubehalten. Wenn sie das nicht taten, mussten die Kirchenmitglieder ihre Kapitalerträge bei der Einkommen-

steuererklärung angeben, damit darauf die Kirchensteuer erhoben werden konnte.

Das soll sich ab dem kommenden Jahr ändern. Die Banken müssen dann einmal jährlich beim Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) die Kirchenzugehörigkeit jedes Kunden abfragen. Danach werden alle Steuern auf Kapitalerträge direkt bei der Bank erhoben. Die Bank erhält zu diesem Zweck vom BZSt einen sechsstelligen numerischen Schlüssel, unter dem die ermittelte Kirchensteuer für den jeweiligen Kunden abzuführen ist. Dabei werden die hohen Anforderungen des Datenschutzes gewährleistet. Für den Mitarbeiter bei der Bank ist die Religionszugehörigkeit nicht erkennbar. Für die Bankkunden wird es also einfacher.

Datenschutz ist gewährleistet

Wer allerdings nicht möchte, dass seine Religionszugehörigkeit an seine Bank weitergegeben wird, muss dem widersprechen und kann einen Sperrvermerk setzen lassen. Der Widerspruch muss bis spätestens 30. Juni beim BZSt (www.bzst.de) erfolgen. Sperrvermerke, die nach dem Stichtag veranlasst werden, können erst im Folgejahr berücksichtigt werden.



Foto: EKvW

KIRCHENSTEUER-TELEFON
kostenfrei 0800 354 72 43



**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

Aus medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von Fotos mit identifizierbaren Personen und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

Aufgrund der Vergrößerung unserer Gemeinde schafft Pfr. Kösters es nicht mehr, zu allen runden Geburtstagen ab 70 zu Besuch zu kommen. Falls Sie einen Besuch zum Geburtstag wünschen, melden Sie sich bitte gerne im Vorfeld im Gemeindebüro oder bei Pfr. Kösters.



Aus medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von Fotos mit identifizierbaren Personen und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Geburtstage ab 70 Jahren und die kirchlichen Amtshandlungen (Taufe, Konfirmation, Trauung, Beerdigung) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, teilen Sie bitte Ihren Widerspruch rechtzeitig vor Veröffentlichung schriftlich dem Gemeindebüro mit.



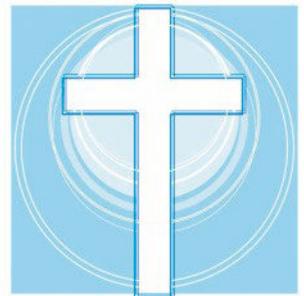
Aus medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von Fotos mit identifizierbaren Personen und von Geburtstagen und Amtshandlungen.

**Wir gratulieren
zum Geburtstag
und wünschen
Gottes Segen!**

Amtshandlungen



Aus medienrechtlichen Gründen verzichten wir in der Internetversion des Gemeindebriefes auf die Veröffentlichung von Fotos mit identifizierbaren Personen und von Geburtstagen und Amtshandlungen.



Kirchenmusik**Organistin:** Dr. Susanne Schellong | 0251 325273**Projektchor und SeniorInnenchor:** Dr. Susanne Schellong**Chor „Gospel and Friends“:** Elke Schönfeld-Terhaar | 02507 2478**Posaunenchor:** Alfred Holtmann | 02505 937676**Kirchbau- und Förderverein der Ev. Kirchengemeinde Havixbeck e.V.**

Ralph Seiler (Vors.) | 02507 571018

Konto: Nr. 404 555 600 Volksbank Baumberge BLZ 400 694 08

Jugendzentrum Offene Tür (EVA)

Schulstraße 12 | 02507 2600

Pädagogen: Rolf Grieskamp und Andreas Siebert

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag ab 14 Uhr; Freitag ab 17 Uhr;

Sonntag ab 15 Uhr

Freizeitheim im Gemeindezentrum in Havixbeck

Schulstraße 12 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068, Fax. 02507 571401

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Anziehungspunkt - gut erhaltene Kleidung für Jung und Alt

Jeden Mittwoch von 15:00 - 19:00 Uhr, Havixbeck, Am Mergelkamp 30

Friedel Würdemann | 02507 7552 und

Elisabeth von Schönfels | 02507 2974

Besuchskreis Altenheim

Ulrike Seiler | 02507 571018

Hermann Eisenberg | 02507 3639

Deutschkurs für Migranten: Majda Mchiche | 02507 7258**Ev. Familienbildungsstätte:** Eva-Maria Geißler-Höing | 02507 986186**Gebetskreis:** Gisela Luft | 02507 7231**Gruppe Behinderte/Nichtbehinderte:** Ilse Budde | 02507 2296**Kindergottesdienstkreis**

Silvia Slomke | 02507 573260

Jugendtreff: Paul Seiler | 02507 571018**Senioren:** Ulrike Seiler | 02507 571018**Tanzkreis:** Solweig F. Ingwersen | 02507 987222

Kirchenmusik

Organist: Andreas Raeker, Tel. 0152 25298311

Gospelchor Lydia Gospel Voices

Dr. Sigrun Schwarz Tel. 02533 933404

Ev. Kirchbauverein Nienberge e.V.

Vorsitz zur Zeit vakant

Siegfried Winde (2. Vors.), Tel. 02533 1817

Konto Nr. 50 001 049 Sparkasse Münsterland Ost (BLZ 400 501 50)

Evangelische Frauenhilfe Nienberge

Martha Bartz Tel. 02533 1232

Treffen an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Ökumenisches Sozialbüro in Nienberge

Pfarrzentrum St. Sebastian, Tel. 02533 931515

dienstags 17:00 - 18:30 Uhr

Ökumenische Begegnungsstätte im Lydia-Gemeindezentrum

Montags - donnerstags (s. Regelmäßige Termine in Nienberge)

Ökumenischer Seniorenkreis

Am 1. Mittwoch im Monat um 15:00 Uhr im Lydia-Gemeindezentrum

Der „Eine Welt Stand“ im Lydia-Gemeindezentrum

Der Verkauf von „Eine-Welt-Produkten“ findet ein Mal im Monat **am Sonntag nach dem Abendmahlsgottesdienst** statt.

Eine weitere Möglichkeit, „Eine-Welt-Produkte“ zu erwerben, gibt es in der St. Sebastian-Gemeinde, die über eine größere Auswahl verfügt. **Der Verkaufsstand ist freitags von 8:30 bis 12:30 Uhr im Eingang des Pfarrzentrums**, Ecke Kirm-/Sebastianstr. geöffnet.

Elterntreff im Lydia-Gemeindezentrum

Sechs ehrenamtliche Frauen bieten ein offenes Haus für Mütter und Väter mit kleinen Kindern. Dienstags von 15:30 - 17:30 Uhr

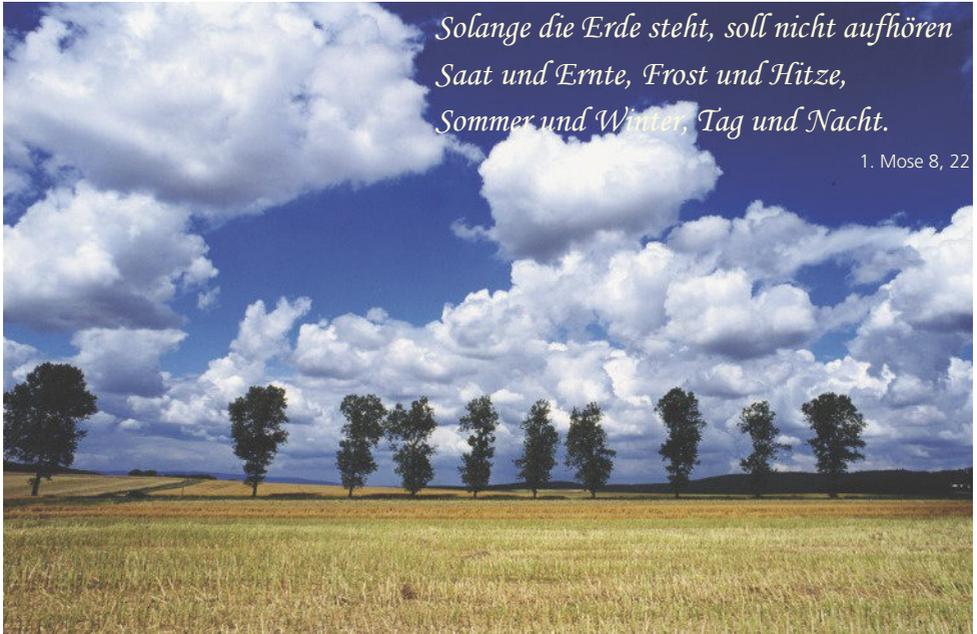
Projektchor im Lydia-Gemeindezentrum

Leitung: Pfr. Dr. Oliver Kösters, Tel. 02507 5729511

1. und 3. Donnerstag im Monat um 20:00 Uhr.

Veranstaltungstermine

04.05. So 18:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
08.05. Do 19:00 Uhr	Lektoren-Coaching Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 14)
10.05. Sa 15:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst I Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 10)
11.05. So 10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst II Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 10)
14.05. Mi 15:00 Uhr	Seniorenkino „Die Drei von der Tankstelle“ Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 26)
16.05. Frei 20:00 Uhr	Konzert des Chores Cantabile Im Kulturforum Nienberge (S. 33)
17.05. Sa 15:00 Uhr	Kinderkonzert Daniel Kallauch In der Marienschule in Münster (S. 20)
17.05. Sa 15:30 Uhr	Kontratänze für Liebhaber und solche, die es werden wollen Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
17.05. Sa 17:00 Uhr	Konzert des Chores Cantabile Im Kulturforum Nienberge (S. 33)
18.05. So 10:00 Uhr	Konfirmationsgottesdienst Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge (S. 10)
20.05. Die 19:30 Uhr	Info- und Anmeldeabend zur Taizé-Fahrt 2014 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck (S. 16)
25.05. So 11:00 Uhr	Familiengottesdienst zum Abschluss des K-3 Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
04.06. Mi	Busfahrt nach Hansell und Besichtigung der St. Johannes-Nepomuk Kirche Ökum. Seniorenkreis Nienberge
25.06. Mi 15:00 Uhr	Senioren-Café Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
29.06. So 11:00 Uhr	Baumberggottesdienst mit Taufen An der Bruder Klaus-Kapelle
29.06. So 15:30 Uhr	Tanzen zum Sommeranfang Im Ev. Gemeindezentrum Havixbeck
24.08. So 11:00 Uhr	Gartengottesdienst in Nienberge Im Lydia-Gemeindezentrum Nienberge



*Solange die Erde steht, soll nicht aufhören
Saat und Ernte, Frost und Hitze,
Sommer und Winter, Tag und Nacht.*

1. Mose 8, 22

Ihre Kirchengemeinde im Internet:

www.evk-havixbeck.de

Mit den aktuellen Terminen

Schauen Sie einfach mal vorbei!

Der nächste Gemeindebrief erscheint im August 2014.

Redaktionsschluss: 04. Juli 2014.

Kontakt: Ute Biermann-Mertins (Tel. 02507 7283) ute.biermann@o2online.de
und Wolfgang Huchatz (Tel. 02507 987222): Wolfgang.Huchatz@evk-havixbeck.de



Sabine Spiekermann



Pfr. Dr. Oliver Kösters



Dr. Wolfgang Huchatz



Dr. Agneta Bölling



E.-M. Geißler-Höing



Joachim Heide



Daniel Müllenmeister



Marina Paffrath



Hermann Roters



Elisabeth v. Schönfels

Evangelische Kirchengemeinde Havixbeck-Nienberge

Gemeindarbeit und Seelsorge

Pfarrer Dr. Oliver Kösters: Tel. 02507 5729511

E-Mail: Oliver.Koesters@evk-havixbeck.de

Presbyterium

Pfr. Dr. Oliver Kösters (Vors.) Tel. 02507 5729511

Dr. Wolfgang Huchatz (Stellv.) 02507 987222

Dr. Agneta Bölling, Tel. 02533 7364

Eva-Maria Geißler-Höing, Tel. 02507 2273

Joachim Heide, Tel. 02533 647

Daniel Müllenmeister, Tel. 02507 7948

Marina Paffrath, Tel. 02507 3813

Hermann Roters, Tel. 02507 987978

Elisabeth v. Schönfels, Tel. 02507 2974

Gemeindebüro in Havixbeck:

Sabine Spiekermann

Schulstraße 12 - 48329 Havixbeck

Tel. 02507 7068; Fax 02507 571401

Öffnungszeiten: Di: 10:00-12:00 Uhr;

Do: 15:00-17:00 Uhr.

Das Freizeitheim ist über das Gemeindebüro erreichbar.

Gemeindebüro in Nienberge:

Sabine Spiekermann

Kurneyst. 16 - 48161 Münster

Tel. 02533 2811667; Fax 02533 2811680

Öffnungszeiten: Mo: 10:00-12:00 Uhr

www.evk-havixbeck.de

E-Mail: MS-KG-Havixbeck@kk-ekvw.de

Bankverbindung: Volksbank Baumberge

IBAN: DE 90400694080400547400

BIC: GENODEM1BAU

Jürgen Klopp,
Genossenschaftsmitglied
seit 2005

„Das große Ziel
immer im Auge
behalten.“

Faire und
nachhaltige
Beratung ist
schon wichtig!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank Baumberge

Billerbeck · Havixbeck · Rosendahl-Darfeld · Rosendahl-Osterwick